

7. N. 184.592



Direktion
der
Städtischen Bühnen
in Graz

Fernsprecher 525



Graz, den 16. Juni 1928.

Verehrter Herr Doktor !

Seit Wochen ganz ausserordentlich mit Proben aller Art belastet, komme ich leider erst heute dazu, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass Sie beim Musikfest mit Ihrem Chorwerk "Ostara" vertreten sein werden und zwar gelangt das Stück im dritten (letzten) Konzert am 27. September unter Mitwirkung des Männergesangvereines und des Singvereines zur Aufführung.

Ich habe absichtlich dieses Werk, das die Grazer ja bisher noch nicht hören konnten, ausgewählt, da ich weiss, dass Sie gerade dieses Opus, das Sie der hiesigen Universität gewidmet haben, schon seit Jahren gerne hier aufgeführt wissen möchten und so freue ich mich, dass ich damit einen Ihrer Lieblingswünsche erfüllen konnte und auch gleichzeitig einen festlichen Ausklang des ganzen Festes gefunden habe. Dieses Werk eignet sich zu diesem Anlass sicherlich besser als die Septuaginta-Variationen, die ursprünglich meinerseits geplant waren.

Indem ich noch der Hoffnung Ausdruck verleihe, dass Sie mit Ihrer verehrten Frau Gemahlin der Aufführung beiwohnen werden, bin ich mit den besten Grüßen

Ihr

Kobast

St. Louis

St. Louis, Missouri
September 10, 1900

Dear Sir:

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 8th inst. in relation to the matter of the proposed extension of the St. Louis and San Francisco Railway Company's line from St. Louis to St. Paul, Minn. and to advise you that the same has been referred to the Board of Directors of the Missouri Pacific Railway Company for their consideration.

The Board of Directors of the Missouri Pacific Railway Company has the honor to advise you that they have considered the matter and have decided to refer the same to the Missouri Pacific Railway Company's Board of Directors for their consideration.



I am, Sir, very respectfully,
Yours very truly,
W. A. Rorer, General Manager

Very truly yours,
W. A. Rorer